Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Super Cap. V.

urn:nbn:de:bsz:31-116685

Visual Library

Safft/ohne Krafft/ohne Saltz/ohne Schmaltz/ jhr Christenthumb nur in dem Schein/der Gewonheit nach/führen/dafür/Ach mein Gott/wollestu mich gnädiglich behüten/vnnd hingegen mit deinem Heiligen Geist mich beseligen/der mein Hertz inwendig erleuchte/reinige/vnnd jhm zum heiligen Tempel vnd Wohnung bereite/daß ich inwendig widergeboren vnd ernewert/inwendig gantz herrlich mit güldenem Stuck/als deine Braut vnd eines Königs Tochter/bekleidet werde auff daß also in- vnd außwendiges zusammen komme/vnd mein Christenthumb vnnd Gottesdienst inwendig wurtzele/vnd außwendig durch die Früchte deß Glaubens sich fruchtbar erweise/zu deinen ewigen Ehren/Amen.

Super Cap. V.

1. Daß nicht die Wissenschafft vnnd Gehör deß göttlichen Worts einen wahren Christen beweise/sondern Gottes Wort ins Leben verwandeln/vnnd GOtt von gantzem Hertzen anruffen/daß sein Wort in vons Frucht schaffe/vnnd lebendig werde.

ACh Gott/du Hertzenkundiger/was hilfft es/deinen Willen hören vnnd wissen/vnnd aber wider denselben täglich handeln/was hilfft es mit dem Munde HErr HErr sagen/vnd mit der That dir nit dienen/

nen/als seinem O Frau/sondern seinen fleischlichē Lüsten / vnnd der Welt vnnd Sathan dienen? Wird auch das Gehör vnnd Wissenschafft der Heiligen Schrifft solche Leut von jhrem ewigen Verderben erretten mögen? Mir aber / O mein getrewer Vatter/ verleyhe deinen Heiligen Geist/ der mich auff der ebenen Bahn deines heiligen Wortes leite vnd führe/auff daß ich nach demselben mich halte vnd wie du darinn zeugest / also in meinem Hertzen ich es empfinden möge/vnd was mir noch mangelt/ wie mir denn noch sehr vil / vil mangelt / daß ich täglich darumb dich vmb Hülff anruffen möge / auff daß ich also nicht allein ein Hörer / sondern ein Thäter deines Worts seyn möge: Herodes hörete Johannem auch gern / dennoch war er kein redlicher Christ/ Hören vnd Thun muß beysammen seyn/ vnnd erweiset einen rechten Christen: Hören ohne Thun ist Heucheley/vnd wird viel Klaffter tieffer in Abgrund der Höllen stürtzen/dafür behüte mich ja/mein Gott/ denn da würde d; Wort/so ich so offt gehört/mich verdammen/vnd Zeugnus geben zu meiner Verdammnus/über vnnd wider mich / ja so manche Predig so ich ohne Frucht vnnd Besserung habe hingehn lassen/so manchen Zeugen meiner Verdammnus werde ich haben: Da wird es mir werden ein Geruch deß geistlichen Todtes zum ewigen Todt: Dafür behüte mich ja/mein Gott/ Amen.

2. Es ist schwär ein guter rechtschafferer Christ zu seyn/vnd Gottes Wort mit der That vnd heiligem Leben zu halten.

ACh mein Gott/die Welt meynet es wäre alles damit wol außgerichtet wen sie nur der Gewonheit nach zur Kirchen gehe/das Abendmal gebrauche/vnd hernacher in den Tag hinein lebe/inn den bekannten wissentlichen Sünden nahe wie vor ligen bleibe: Aber/O tieffe Blindheit: Wäre dises wahr/ O so wäre es ein leicht Ding ein Christ seyn/so dörffte man deß Streits vnd Kampffs nit wider sein Fleisch/so dörffte man nit absterben der Welt/nit verleugnen sich selbst/vnd das Joch Jesu Christi auff sich nemmen: Ja so dörfften alle die jenige/ so Christum angehören wollen/ nit creutzigen jhr Fleisch sampt jhren Lüsten vnd Begierden: Aber Ach nein/ Ach nein / es gehört Kampff/ Streit/ Creutz/ Sterben/Noth vnnd Todt dazu/ Ach es weiß ja niemand wie schwär es ist das wahre Hertzens-Christenthumb / als der es recht mit Ernst führet; der wird es nit allein wissen / sondern fühlen / wie schwär es ist / wo er recht im Kampff wider sich selbst stehet/alle Tage / ja alle Stunde auff seine böse Lüste in jhm achtung gibt/ vnd wider dieselbe sich auffleget/ vnd in dem Sige Jesu Christi sie überwindet/O der wird vil anders von dem wahren Christenthumb reden: Ach man sehe nur an vnder vilen andern den einzigen

David/

David/hilff ewiger Gott/ wie hat der Mann gestritten: Ich schwemme mein Bett die gantze Nacht/spricht er: Ich habe mich müde geschryen/ mein Hals ist heiser/ꝛc. Nun mein GOtt lasse mich auff disem Creutz- vñ Streitwege nach deiner allerheiligsten Ordnung vnnd Wolgefallen nicht müde werden / sondern fortfahren inn dem Kampff/der mir verordnet ist / vnd sehen auff Jesum Christum / den Anfänger vnnd Vollender deß Glaubens / auff daß ich einen guten Kampff kämpffe/Glauben behalte / vnd die Kron der Gerechtigkeit Jesu Christi erlangen möge.

Super Cap. VI.

1. Inn der Vereinigung mit Christo durch den Glauben stehet deß Menschen Vollkommenheit vnnd Seligkeit / darzu der Mensch nichts thun kan / sondern hindert sich viel mehr an GOttes Gnad durch seinen bösen Willen / Christus aber thuts allein in vns.

ACh mein Gott/durch den Abfall von dir/ da ich mich auff die Creatur / auff mich selbst / auff meine eigene Ehr / eygnen Willen gekehret / bin von dir gescheidē/ vñ ist die wahre Vereinigung vnder vns getrennet: Aber ewigen Danck sage ich deiner hertzlichen Barmhertzigkeit / daß du dich inn Christo